

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Lutscher, der aus einem Süßwarenstück und einem darin eingelassenen Stiel besteht.

Lutscher dieser Art sind seit langem bekannt und beliebt.
Sie bestehen hauptsächlich aus Zucker, Glukosesirup und Aromastoffen.
Sie sind hart, splintern leicht und können scharfe Kanten bekommen.

Fruchtgummis sind ebenfalls seit langem bekannt, z.B. unter dem Namen "Gummibärchen".

Sie bestehen hauptsächlich aus Glukosesirup, Zucker, Gelatine und Aromastoffen.

Durch die Zugabe von Gelatine und geeigneter Zusatzstoffe ist diese Masse weich.

Diese Frucht- oder Weingummistücke gibt es bisher nicht am Stiel.

Sie werden in Tüten voller kleiner Stücke mit einem Gewicht von jeweils weniger als 2 Gramm angeboten.

Die Erfindung verbindet die Vorteile dieser beiden Süßigkeiten miteinander.

Es entsteht dadurch ein weicher Lutscher oder in anderen Worten: ein Fruchtgummi am Stiel.

Dieser Fruchtgummilutscher ist so groß wie übliche Lutscher, etwas härter als normale Gummibärchen aber so weich, dass er keine scharfen Kanten ausbilden kann.

Die Vorteile gegenüber den bisherigen harten Lutschern sind:

- es gibt keine scharfen Kanten, die Gaumen oder Zunge verletzen können
- die Masse splittert nicht, wenn sie auf einen harten Untergrund fällt
- eine verschmutzte Stelle kann mit einem Messer abgeschält werden

Die Vorteile gegenüber Fruchtgummis sind:

- Lutscher werden nicht so schnell zerbissen und geschluckt wie normale Fruchtgummis,

d.h. die weichen Lutscher halten länger und damit ist die Aufnahme der Zuckermenge kleiner